

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 56.

Montag den 25. Februar.

1856.

Tageskalender.

Stadttheater. 118. Abonnementsvorstellung.

Neu einstudirt:

Die Advocaten.

Schauspiel in 5 Acten von Jffland.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Rath Klarenbach	Herr Wenzel.
Zimmermeister Klarenbach, dessen Vater,	Herr Stürmer.
Friederike, dessen Tochter,	Fräul. Berg.
Herrmann Weismann	Herr Ladday.
Sophie, dessen Tochter,	Fräul. Franke.
Rath Selling	Herr Bödel.
Advocat Wellenberger	Herr Pauli.
Herrmann Gernau	Herr Strenz.
Grobmann, Eisenhändler,	Herr Denzin.
Louis, des Landraths Bedienter,	Herr Erd.
Ein Bedienter des Hofraths	Herr Schreibe.

Fünftes

Abonnement-Quartett

im Saale des Gewandhauses

heute Montag den 25. Februar.

Erster Theil: Trio für Violine, Viola und Violoncell von L. v. Beethoven (G dur), vorgetragen von den Herren **Röntgen, Herrmann und Grützmacher.** — Quartett für Streichinstrumente von L. Cherubini (Nr. 1, Es dur), vorgetragen von den Herren **David, Röntgen, Herrmann und Grützmacher.** — Variationen für 2 Pianofortes von O. Singer, vorgetragen vom Componisten und Hrn. **A. Krause** (zum ersten Male).

Zweiter Theil: Ottett für Streichinstrumente von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von den Herren Concertmeister **David, Concertmeister Dreyschock, Röntgen, Haubold, Herrmann, Hunger, Grützmacher und Klug.**

Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Concert-Direction.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin** etc. und von dort, **A. über Cöthen:** **Abf.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in **Wittenberg**). — **Anf.** a) Nachm. 12 $\frac{1}{4}$ U. (vom Nachtlager in **Wittenberg**); b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Nachts 12 U. (Magdeb. Bahnhof). **B. über Hildesheim:** **Abf.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 $\frac{3}{4}$ U. — **Anf.** a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. (Magdeb. Bahnhof).
- II. Nach Dresden**, ingl. nach **Chemnitz**, etc. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in **Prag**); 2) Morgs. 8 $\frac{1}{2}$ U. Courierzug, (mit Nachtlager in **Cörlitz**); 3) Nachm. 2 $\frac{3}{4}$ U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U., Schnellz. — **Anf.** a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ U.; b) Morgs. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. (Dresdner Bahnhof).

- III. Nach Frankfurt a. M.** und von dort, **A. über Halle:** **Abf.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in **Guntershausen**); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Anf.** a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. (Magdeb. Bahnhof). **B. über Hof:** **Abf.** 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Eilzug; 3) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. (mit 6 $\frac{1}{2}$ St. Uebernachten in **Hof** und 12 St. Verweilen in **Bamberg**). — **Anf.** a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. (Bayer. Bahnhof).
- IV. Nach Hof** etc. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Eilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — **Anf.** a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus **Zwickau** und **Berbau**); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. (Bayer. Bahnh.).
- V. Nach Magdeburg** etc. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in **Uelzen**, **Hannover** und **Wittenberge**); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. (mit Nachtlager in **Cöthen**); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U. (aus **Cöthen**); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. (Magdeb. Bahnhof).

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Bei **Bech's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—4 Uhr.

- C. Bönig,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Tische.
- Das **Atelier für Photographie und Pantotypie** von **C. Schaufus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- J. Reichel's** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Optisch-physikalisches** Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 6, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.
- W. Spindler's** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Reubles-Magazin** in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrizen und Bett-Einsätze.
- Reubles** neuester Façon im **Reubles-Magazin** Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.
- Pappensabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Sabern und Papierspähne.

Bekanntmachung.

Es befinden sich in Verwahrung des unterzeichneten Kreisamtes eine Partie Handtücher nebst einem Stück Leinwand, welche nach Angabe eines hier in Untersuchung befangenen, in den Jahren 1854 und 1855 in der sogenannten **Händelschen**, an der Parthe unweit Leipzig gelegenen Badeanstalt als **Bademädchen** beschäftigt gewesen Frauenzimmers verschiedenen Personen weiblichen Geschlechts, die dort gebadet, jene Gegenstände aber nicht abgeholt haben, zugehörig sein sollen. Die Eigenthümer von Handtüchern und Leinwand, denen dergleichen während der Sommer des Jahres 1854 und 1855 in der **Händelschen** Badeanstalt abhanden gekommen

so möchten werden daher aufgefordert, die hier in Verwahrung befindlichen Papiere in Augenschein zu nehmen und sich, nach erfolgter Recognition, deren unentgeltlichen Ausantwortung zu versehen. Wegen derjenigen Papiere, welche binnen sechs Wochen nicht reclamirt worden, wird übrigens den Regeln gemäß verfahren werden.

Leipzig, den 20. Februar 1856.

Königliches Kreisamt.
Lucius.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Rath's-Landgerichte soll das zu Connewitz unter No. 106 k des bisherigen Brandcatasters und Fol. 195 des Grund- und Hypothekenbuchs gelegene Grundstück der Frau Friederike verheirathete Diebold geb. Schneider ausgeklagter Schuld halber

den Sieben und Zwanzigsten März 1856

Mittags 12 Uhr öffentlich verkauft werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Landgerichte und im Gasthose zu Connewitz. Leipzig, den 5. Januar 1856.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmel.

Günther.

In der heutigen Mobilien-Auction

Nicolaistraße Nr. 3, 2 Treppen,
kommen außer Meubles aller Art, worunter 2 lange Mahagoni-Spiegel, 1 heller Schreibtisch, 12 div. Bettstellen etc., auch eine Copirmaschine, eine Elektrifirmaschine, zwei Alabastervasen, Weinflaschen, Kupferne und andere Küchengeräthe, so wie eine Drehbank vor.

Cigarren-Auction (Auerbachs Hof).

Heute Vormitt. 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr; — Nachmitt. 2—5 Uhr. —

Sorten-Verzeichnisse werden gegen 6 Pf. pro Stück Copialgebühr ausgefertigt. —

A. Bucher.

Leipziger Bank.

Die Inhaber der Quittungsbogen zu Leipziger Bankactien II. Emission werden hiermit auf unsere Bekanntmachung vom 18. December v. J., nach welcher die vierte und letzte Einzahlung auf dieselben, abzüglich Zinsen, mit

66 Thlr. 6 Ngr. im 14-Thalerfusse pro Actie

bis mit 3. März a. c. Abends 6 Uhr

zu leisten ist, so wie auf die in §. 7 der Statuten gedachten Folgen unterlassener Einzahlung aufmerksam gemacht.
Leipzig, am 23. Februar 1856.

Das Directorium der Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorsitzender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Einladung zur Actienzeichnung auf das Delsnitz-Lugauer Steinkohlenbau-Unternehmen.

Zu diesem neuesten, laut Prospectus und Croquis, welche an den Zeichnungstellen gratis ausgegeben werden, die günstigsten Aussichten auf einen lohnenden Erfolg darbietenden Unternehmen werden von Montag den 11. Februar d. J. Zeichnungen gegen 2 Thlr. Anzahlung pro Actie entgegengenommen bei den

Herrn Anhalt & Wagner in Berlin,

Herrn Louis Meister in Leipzig, Bamberger Hof, 1 Treppe, und

Herrn Haarth & Herfurth in Dresden.

Die Zeichnung wird geschlossen, sobald die Actienzahl begeben sein wird.
Delsnitz, Lichtenstein, Dresden und Leipzig.

Das provisorische Comité.

Fr. Wilh. Willkomm,
Bergfactor.

Fr. Klappenbach,
Kaufmann.

Aug. Müller,
Mühlbesitzer.

Haarth & Herfurth,
Banquiers.

Louis Meister,
Kaufmann.

Mit Kaufloosen vierter Classe 49ster Lotterie, Ziehung
Montag den 3. März, empfiehlt sich

August Kind, Hotel de Saxe.

AUCTION

Gewand aus: Aachen ihr Ausschuss bitten.

Berlin den 20. Februar 1856.



Für Auswanderer!

Regelmäßige Passagierbeförderung nach Sta. Catharina und Rio Grande Brasilien.

Von Hamburg nach Sta. Catharina (auch genannt Desterro, Hauptstadt der brasilianischen Provinz Sta. Catharina) werden Anfang April und bei hinreichenden Anmeldungen zunächst wieder um Mitte Mai von den unterzeichneten concessionirten Auswanderer-Expediten sorgfältig ausgewählte und gut verproviantirte Passagierschiffe erster Classe expedirt.

Diese Expeditionen sind den Auswanderern nach Dona Francisca, Blumenau, San Pedro d'Alcantara, Sta. Isabel und andern deutschen Colonien der Provinz Sta. Catharina vorzüglich zu empfehlen.

Nach Rio Grande do Sul, Ausschiffungsplatz für Auswanderer nach den deutschen Colonien San Leopoldo, Santa Cruz, Mundo Novo, Santa Maria da Solebade etc. in der brasilianischen Provinz Rio Grande, wird Ende März ein Schiff erster Classe expedirt.

Genauere unparteiische Nachricht über die genannten deutschen Colonien wird ertheilt und Anmeldungen werden angenommen von

Wilh. Hahn & Co. in Hamburg,
Bergstraße Nr. 23.

Für Süddeutschland werden von den Unterzeichneten respectable und fähige Agenten gesucht.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig zu haben:
Rangliste der Königl. Sächs. Armee
 vom Jahre 1856.
 Preis 22 1/2 Ngr.

So eben erschienen im Verlage von Eduard Caynel hier
 und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:
Wegweiser
 durch den
Sternenhimmel,
 oder Anleitung,
 auf leichte Art die Sterne am Himmel zu finden
 und kennen zu lernen.
 Von
 Carl Heinrich Nicolai.
 Vierte Auflage.
 Bearbeitet durch Dr. Gustav Jahn.
 Mit einer Sternkarte.
 1856. 8. geh. 15 Ngr.

Im J. C. Hinrichs'schen Verlage zu Leipzig erschien so
 eben und ist durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen die
 erste Lieferung von:

Lehrbuch
des Königl. Sächs. Strafproceßrechtes
 nach der Strafproceßordnung vom 11. August 1855.
 Von Prof. Dr. S. Th. Schletter.
 Zum akademischen wie zum praktischen Gebrauch.
 gr. 8. compl. 16—18 Bogen. Preis 1 fl 10 kr .
 Die 2. Lieferung (Schluß) nebst vollständigem Sach-
 register wird spätestens in der Ostermesse als Rest nachgeliefert.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)
 1 fl 15 kr von J. F. SHAYLER in London,
 mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Com-
 position ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil** echt färben
 kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages
garantirt wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 fl 15 kr Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn
Theodor Pätzmann in Leipzig, Centralhalle.

Von **patentirter Alizarin-Tinte** halten nur Lager:
 in Steinkrügen von 4 fl à 1 fl , 2 fl à 16 kr , 1 fl -Flasche à 10 kr , 1/2 fl -Flasche à 6 kr , 1/4 fl -Flasche à 3 kr ,
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53.
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.
Zuchschwerdt & Myllus, Petersstrasse Nr. 1.
Theodor Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.
Carl Bredow, Hainstrasse Nr. 4.

Teppiche, Fußdeckenzuge und Meublesplüsch,
 Reisdecken, Tischdecken, wollene Schlaf- u. Pferddecken, Cocosmatten, Strohmatte u. Fußabstreicher,
 gemalte Fenster-Mouleaux und Klingelzüge, Damentaschen und Reisefäcke aller Art empfiehlt
 das Teppichlager von **Philipp Bätz, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.**

Eine große Partie Mohair chines,
 die pr. Robe 5 und 6 Thlr. gekostet, zu 2 und 2 1/2 Thlr., in schönen Mustern bei
Schmidt & Böttcher,
 Hainstrasse Nr. 32.

Gummi-Überschuhlager eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende
 Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Zahnseife und Odontine
 von Bergmann in Wetzlar empfiehlt
C. F. Schaubert, Brühl Nr. 61.

Um mit unsern noch vorräthigen
Cotillon-Orden und Decorationen
 zu räumen, verkaufen wir solche bedeutend unter Preis.
Gebr. Tecklenburg.

Gründlicher und billiger Unterricht im Lateinischen, Griechischen,
 Französischen und Englischen Brühl Nr. 83, 2 Treppen.
Tanzunterricht in allen Modetänzen ertheilt zu jeder
 beliebigen Zeit
G. Schorch, lange Straße Nr. 25.

Silberne Denkmünzen
 zur Taufe und Confirmation
 erhalten in schöner Waare, worunter mehrere neue Gepräge in
 allen Größen, zu bekannten billigen festen Preisen
Gebr. Tecklenburg.

Rudolph Moser,
 wohnhaft Thomaskirchhof Nr. 15, 3. Etage (Herrn
 Goldarbeiter Ziegers Haus) empfiehlt sich den Damen zum
Vorzeichnen von Wäsche und Mustern zum Stechen.

Gummischuhe verfertigt, so wie alle Repara-
 turen billig **A. Gangloff, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Gummischuhe werden nach jeder beliebigen Façon gefe-
 rtigt, so wie derartige Reparaturen sauber
 und dauerhaft besorgt; alte zum Einschmelzen kauft zum höchsten
 Preis **W. Quenzel, große Fleischergasse Nr. 16.**

Gummischuhe besohlt und reparirt billig **Fleischer, Hain-**
straße, Elephant, im Hofe 3 Treppen links.

Brustbonbons gegen Husten u. Heiserkeit
 in Schachteln à 6 kr . Hofapotheke zum weißen Adler.

Englische Odontine gegen Zahnweh
 in Gläsern à 2 1/2 und à 5 kr . Hofapotheke zum weißen Adler.

Hühneraugenpflaster
 nebst Gebrauchsanweisung. Hofapotheke zum weißen Adler.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)
 1 fl 15 kr von J. F. SHAYLER in London,
 mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Com-
 position ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil** echt färben
 kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages
garantirt wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 fl 15 kr Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn
Theodor Pätzmann in Leipzig, Centralhalle.

Von **patentirter Alizarin-Tinte** halten nur Lager:
 in Steinkrügen von 4 fl à 1 fl , 2 fl à 16 kr , 1 fl -Flasche à 10 kr , 1/2 fl -Flasche à 6 kr , 1/4 fl -Flasche à 3 kr ,
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53.
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.
Zuchschwerdt & Myllus, Petersstrasse Nr. 1.
Theodor Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.
Carl Bredow, Hainstrasse Nr. 4.

Teppiche, Fußdeckenzuge und Meublesplüsch,
 Reisdecken, Tischdecken, wollene Schlaf- u. Pferddecken, Cocosmatten, Strohmatte u. Fußabstreicher,
 gemalte Fenster-Mouleaux und Klingelzüge, Damentaschen und Reisefäcke aller Art empfiehlt
 das Teppichlager von **Philipp Bätz, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.**

Eine große Partie Mohair chines,
 die pr. Robe 5 und 6 Thlr. gekostet, zu 2 und 2 1/2 Thlr., in schönen Mustern bei
Schmidt & Böttcher,
 Hainstrasse Nr. 32.

Gummi-Überschuhlager eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende
 Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Zahnseife und Odontine
 von Bergmann in Wetzlar empfiehlt
C. F. Schaubert, Brühl Nr. 61.

Um mit unsern noch vorräthigen
Cotillon-Orden und Decorationen
 zu räumen, verkaufen wir solche bedeutend unter Preis.
Gebr. Tecklenburg.
 Die gute Barbierseife ist wieder angekommen bei
Carl Kast, Schützenstraße Nr. 17.
Echte N. W. Fabersche Bleifedern
 in allen Bleihärten und div. Preisen,
echte Roedersche Metallfedern,
 breit- und spitzschneidig, für jede Hand passend, empfiehlt preis-
 würdig **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

Ausverkauf!

Um noch vor Ostern mit verschiedenen Artikeln ganz zu räumen, verkaufen wir nachfolgende Waaren bedeutend unterm Einkaufspreis, als:

Brochen, Armbänder, Bouquethalter, Fächer, Lorquetten, Flacons, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Etöde, Tabatières, Uhrketten, Doppel-Perspective, Damen-Recessaires, Thee-, Tabak-, Cigarren- und Handschuh-Kästen, Porzellanvasen, Tassen, Figuren etc., Eisenguß und bronzierte Briefbeschwerer, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Cigarren-gestelle, Uhrträger, Spirituslampen, Nachtlampen ohne und mit Uhren, Lichtschirme, Federträger, verschiedene silberplattirte Waaren und noch Mehreres.
Gehr. Tecklenburg am Markt Nr. 15.

Todtenkleider

sind zu haben 3 1/2 Elle lang 1 fl 13 kr , 3 Ellen 1 fl 5 kr , 2 Ellen 25 kr , 1 1/2 Elle lang 22 kr (auch 3 Ellen lang 25 kr) bei Geschwister Kühn, Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Tr.

Ausgezeichnet festes Strickgarn und Watte wird verkauft Lauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude nur 1 Treppe.

In der Spiegelfabrik

Burgstrasse Nr. 21, wo der Meublesverkauf stattfindet, sind sehr billig Mahagoni-Trumeaux- und andere Spiegel zu verkaufen. F. A. Berger.

Steinkohlen = Actien.

Eine Anzahl Schader, Zwickau-Oberhohndorfer, Zwickau-Reinsdorfer u. Oberreinsdorfer I. u. II. Comp. und Zwickau-Luganer (Neue Fundgrube) werden verkauft durch Gustav Jacobi, Klostergasse Nr. 16.

Zwickau-Oberhohndorfer, Zwickau-Reinsdorfer (Richtersche), Oberhohndorf-Bielauer, und Planitzer Interimscheine sind zu verkaufen bei W. Meyer, Plauenscher Hof, 2 Treppen.

Verkauf.

Ein herrschaftliches Landgut, eine halbe Stunde von Leipzig, in sehr freundlicher Lage, mit etwas Feld und schönen großen Gärten, ist billig zu verkaufen. Das Nähere bei dem Herrn Kaufmann Bohnert, Reichstraße Nr. 54.

Haus- und Baustellen-Verkauf.

Ein in der inneren Vorstadt hier gelegenes rentables Haus mit Baustelle in bester Lage ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch

Advocat Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3.

Verkauf von Utensilien für einen Kaufladen.

Eine Ladentafel, ein Schreibepult, eine zweiarmige Gewölbeleuchte, eine kleine Wandlampe. Näheres bei

Anwalt H. W. Volkmann, Thomaskirchhof Nr. 20.

Zu verkaufen stehen Mahagoni- und Kirschbaum-Wäscher und Kleider-Schiffonnièren beim

Tischlermeister C. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Ein großer ovaler Mahagoni-Säulen-Tisch steht billig zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Verhältnisse halber 1 gut gehaltenen Divan, 1 Pulstcommode, 2 Gebett Betten, Naundörfer Nr. 24, 1. Et.

Niederlage veredelter sächsischer Weine, Dresden, große Frauengasse.

Preis-Courant bei Baarzahlung:

1 Eimer Weißwein 12 Thlr., 1 Eimer Rothwein 14 Thlr., in Flaschen das Duzend Rothwein incl. Flasche 3 Thlr. und Weißwein 2 Thlr. 12 Ngr.

Meubles-Verkauf.

Burgstrasse No. 21, 1 Treppe.

Von der Partie neuer Meubles, welche zu einer Meubles-Handlung bestimmt, wegen Todesfalls billig verkauft werden, sind noch übrig: Buffets, Cylinder-Bureau, Sopha-Gestelle, Schreibsecretair, Silberschrank, Waschtollette, Schreib-, Näh-, ovale und Spieltische, und soll bis Ende der Woche damit geräumt werden.

Zu verkaufen ist billig Veränderung halber ein Süß'sches Billard, zwei lange Speisetische, 18 Stück weiße Rohrühle u. m. a. Klostergasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 1 Gebett rothe Federbetten, 1 einbürtiger Kleiderschrank, 1 Bactrog, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Schüsselbret und 1 Geige, große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Ein moderner bequemer Armlehnstuhl ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 81, im Hofe rechts 2 Treppen.

Mehrere Gebett schöne Federbetten sind Veränderung halber billig zu verkaufen blaue Mütze Nr. 13 rechts parterre.

Mehrere rothgestreifte Federbetten, wenig gebraucht, so wie ein dergl. blaues, und eine kleine Wanduhr sollen verkauft werden Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe rechts 1 Treppe.

Fortzugshalber

sind einige Gebett Federbetten billig zu verkaufen Pleißengasse Nr. 6 im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen sind Betten, kupferne Kessel, Gläser, Schnapsflaschen, 1 Schleiffstein, 1 Schiebbock, 1 Hausklingel, Tische, Stühle, große Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind schön schlagende Canarienvögel in der Frankfurter Straße Nr. 55 im Hofe eine Treppe.

Zum Verkauf

stehen fette Schweine Gerberstraße Nr. 28 und 29 bei Frisen.

Cigarren Nr. 41 kann ich als eine vorzüglichste Dreipennig-Cigarre empfehlen. B. Voigt, Lauchaer Str.

Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien die Hofapotheke zum weißen Adler.

Ananas mit Zucker in Gläsern

à 1 und 2 fl zu Cardinal verkauft die Hofapotheke zum weißen Adler.

Dampf-Kaffee!

Echten Mokka- und Java-Kaffee, täglich frisch gebrannt, empfiehlt billigt

Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Gebadene Pflanzen à 8 18 kr , Preiselsbeeren 1 8 18 kr

empfehlen C. H. Luctus, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Thür. Würstel pr. Pfd. 7 Ngr.

do. Blutwurst pr. Pfd. 7 Ngr.,

do. Leberwurst pr. Pfd. 6 Ngr.,

do. Sülzwurst pr. Pfd. 3 Ngr.,

empfang frische Sendung C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Lebende Speisefische, große à 2 fl , kleine 1 fl , waden verkauft Frankfurter Straße Nr. 10.

Fischermeister Zwoboda.

**Große lebende See = Hummern,
frische Whitstaber u. Natives = Austern,
frischen Seedorf, fetten geräucherten Rheinlachs**

erhielt wieder Zufendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Ein Porzellan- und Steingut-

oder sonst ein gut rentirendes Geschäft wird baldigst zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Brühl Nr. 54 im Geschäft von Herrn August Jagemann abzugeben.

Meubles jeder Art in Mahagoni, Nußbaum, Kirschbaumholz u. so wie Federbetten, Matrasen, eis. Ofen, Gold-, Silber- und Zinngeschirr, Uhren und Alterthümer jeder Art, überhaupt Sachen von Werth werden zu kaufen gesucht. Adressen sind niederzulegen im Gewölbe Nr. 8 (Böttchergäßchen), Gewölbe Nr. 8.

Gesucht wird ein kleiner Handel für eine Frau passend, oder eine Beschäftigung, welche eine solche ernährt. Adressen mit A. übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht werden 3200 Thlr. gegen sichere Hypothek zu 4 1/2 % durch
Adv. Göring, Luchhalle.

3000 Thlr. werden auf erste Hypothek gesucht.
Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

Auszuleihen sind 600 Thlr. auf erste Hypothek. Auskunft gibt Herr Winkler, Katharinenstraße Nr. 2.

Eine Mutter von 2 Kindern, die den Knaben von 3 Jahren, der ganz gesund und munter ist, in der Ziehe hat, aber bei den jetzigen Verhältnissen nicht allein im Stande ist, Kleidung und Ziehgeld zu schaffen, wagt die Bitte an kinderlose Eheleute, sich des armen hilfbedürftigen Kindes anzunehmen, worüber das Nähere mündlich zu erfragen ist
Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe.

Ein Kind über ein Jahr wird in gute Pflege und Erziehung aufgenommen in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 47.

G e s u c h .

Zu einem lucrativen Geschäft wird ein Theilnehmer mit 2 bis 3000 R disponiblen Vermögen gesucht, und ist das zu beabsichtigende Geschäft eines der rentabelsten mit am Platze. Man bittet, die Adressen gef. in der Expedition d. Bl. unter No. 300 niederzulegen, worauf Näheres erfolgt.

Ein Commis,

der im Leinwand- und Tischzeuggeschäft gearbeitet hat, wird gesucht von Wilh. Regner in Breslau.

Für ein Seidenwaarengeschäft en gros in Berlin wird ein in dieser Branche routinirter junger Mann sofort oder zum 1. April d. J. unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Baumann & Co. in den Vormittagsstunden.

Uhrmachergehülfen = Gesuch.

Drei geübte Gehülfen finden gegen gutes Salair dauernde Beschäftigung bei

Andreas Breunig
in Würzburg.

Ein junger Mensch von guter Erziehung, der Lust hat die Radlerprofession gründlich zu erlernen, findet noch zu Ostern unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn Palke, Radler, Petersstraße Nr. 3.

In der Pianoforte-Fabrik von Dölling & Spangenberg in Zeitz finden acht Tischler als Kastenmacher bei der vortheilhaftesten Einrichtung und gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Nur in jeder Beziehung solide Leute finden Berücksichtigung.

Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung.

Einen wohlgezogenen Knaben, gesund an Körper und Geist und aus guter Familie, kann ich unter sehr vortheilhaften Bedingungen in einer größeren auswärtigen Buchhandlung placiren. Eine dergleichen außerordentlich günstige Gelegenheit zu lernen dürfte fähigen Knaben nicht leicht geboten werden. Näheres bei Robert Hoffmann, Lindenstraße Nr. 1.

Ein Lehrling

aus achtbarer Familie kann zu Ostern in einem hiesigen Manufactur-Engros-Geschäft placirt werden. Anzumelden Katharinenstraße Nr. 26, erste Etage.

Gesucht wird ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Bursche als Arbeiter. Näheres bei J. G. Richter, Klostersgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. März ein Kellnerbursche
Kohlenstraße Nr. 77.

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen versehen wird zum 1. April zu miethen gesucht. Adressen unter P. P. sind niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird eine zuverlässige Köchin, welche bereits hier in Gasthäusern oder größeren Restaurationen gedient hat. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 8, 3 Tr. bei M. Kunath v. Nachm. 3-6 Uhr.

Gesucht wird ein ehrliches ordentliches Stubenmädchen zum 1. April. Es haben sich jedoch nur solche zu melden, welche längere Zeit an einem Orte gedient haben und mit guten Zeugnissen versehen sind.
Näheres zu erfahren Neumarkt Nr. 27, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. März ein verständiges, an Arbeit gewöhntes, williges Mädchen für die Küche und Hausarbeit einer größeren bürgerlichen Haushaltung. Nur mit guten Zeugnissen versehene erfahren das Nähere Windmühlenstr. 33, Seitengeb. links 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. März ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kleine Windmühlengasse Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches gut nähen kann, Georgenstraße Nr. 7, 2 Tr.

Ein solides Mädchen kann zum 1. März in Dienst treten. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Ein an Ordnung gewöhntes, mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches sich willig und gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird bis zum 1. März gesucht. Nur solche mögen sich melden Neumarkt Nr. 16/50, 2. Etage.

Ein thätiger Kaufmann, 27 Jahre alt, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht auf einem Comptoir eine Stelle zum 1. April a. e. in einer Fabrik oder in einem Engros-Geschäft.

Gefällige Offerten unter O. S. # 12 poste restante Halle a/S. franco.

Gesuch. Ein noch junger kräftiger Mann, nicht von hier, gelernter Holzarbeiter, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Offerten beliebe man gefälligst in der Seidenfärberei des Herrn Dietrich, Lindenstraße Nr. 7, niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande, 16 Jahre alt, welcher sehr gut schreiben kann, sucht sofort oder zum 1. März einen Dienst als Laufbursche oder Schreiber.

Zu erfragen Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Ein sehr geschicktes Schneidermädchen bittet um Arbeit. Grimmstraße Nr. 14 im Fleischverkauf.

Ein junges ansehnl. Mädchen, das als Verkäuferin in einem Bäckerladen conditionirte, sucht Stelle. Johannisgasse 16, 2. Et.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit, wo möglich in einer Restauration. Neumarkt 27, 4 Tr.

Ein solides, älternloses Mädchen, nicht von hier, und schon 4 Jahre in Condition, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zur Hilfe der Hausfrau, auch zur Führung einer Wirtschaft oder als Verkäuferin eine Stelle. — Gültige Auskunft wird erteilt Brühl Nr. 28, Eckhaus der Nicolaisstraße 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Kochen und jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, auch gut mit Kindern umgeht, sucht bis 1. oder 15. März Dienst. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches noch in Dienst ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. März einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 25 im Hausstand.

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis den 1. März einen Dienst. Das Nähere zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 11 links im Milchgewölbe.

Ein von der Herrschaft sehr gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft, Universitätsstraße Nr. 4, eine Treppe.

Ein reinliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, nicht von hier, sucht Dienst bis den 1. oder 15. März als Stubenmädchen oder Verkäuferin. Alles Nähere beim Hausmann Quersstraße Nr. 29 parterre.

Ein Mädchen, zu jeder häuslichen Arbeit gewillig und empfohlen, sucht zum 1. März Dienst. Näheres gr. Fleischerg. 27, 1 Tr. links.

Gesuch eines Messlocals.

Zur nächsten Ostermesse werden auf dem Brühl, in der Hain-, Katharinen- oder Reichsstrasse zwei Zimmer, wovon nur eins nach vorn zu sein braucht, in der Bel-Etage zum Geschäfts-Local zu miethen gesucht.

Adressen bittet man **sofort** mit der Bezeichnung N. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird für Ostern ein Logis, aus 1 größeren Stube und einigen Kammern ic. oder 2 kleineren Stuben und sonstigem Zubehör bestehend, im Reichelschen Garten oder der Marienvorstadt im Preise bis zu 60 Thaler. Adressen erbittet man sich Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein heizbares Arbeitslocal, hell und trocken, wo möglich aus 2 Piecen bestehend, am liebsten in der Johannisgasse oder deren Nähe. — Adressen unter C. B. 15. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden und kinderlosen Leuten in der Dresdner oder Marien-Vorstadt ein Logis von einer oder zwei Stuben nebst übrigem Zubehör und zum 1. April zu beziehen. Gefällige Adressen bittet man unter A. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kaufmann sucht bis zum 1. März bei gebildeter Familie ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube im Preise von 40 \mathfrak{f} , wo möglich Dresdner Straße, Promenade oder Rosenthalgasse. Offerten abzugeben im Café français.

Gesucht wird zum 1. März beziehbar eine meublirte Stube, wo möglich mit Schlafzimmer und separatem Eingang. Adressen mit L. bezeichnet übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird den 15. k. M. ein gut meubl. Garçonlogis nebst Schlafgemach. Adr. nimmt Hr. C.E. Uhlemann, Grimm.Str., entgegen.

Gesucht wird von einer älteren Dame zum 1. April eine Stube ohne Meubles, nicht über 3 Treppen. Anzeigen bittet man abzugeben Schuhmachergäßchen Nr. 6 im Gewölbe.

Verpachtung.

Wegen eingetretener Verhältnisse ist noch eine gut eingerichtete Restauration in Meslage zu verpachten. Das Nähere Nicolaisstraße Nr. 13, 1 Treppe. **F. Schubert.**

Vermiethung. Von jetzt oder 1. März an ist Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage, Sommerseite, eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Ostern ein mittleres Familienlogis mit freundlicher Aussicht von 3 Stuben nebst Zubehör, auch Stallung für 5 Pferde; dieselbe kann auch als Niederlage benutzt werden. Näheres beim Besitzer Moritzstraße Nr. 13.

Zu vermieten u. Ostern noch beziehbar ist in Meslage eine 2. Etage für 300 \mathfrak{f} u. eine 1. Etage 120 \mathfrak{f} u. in der Vorstadt eine 1. Etage 200 \mathfrak{f} . Näheres Thomaskäpchen Nr. 5, 2. Et.

Zu vermieten ist ein Logis zu 34 Thlr. kleine Fleischergasse Nr. 7 im Hofe 2 Treppen. Näheres beim Besitzer.

Zu vermieten

und zu Ostern zu beziehen ist ein Familien-Logis in erster Etage von 3 Stuben, 3 Kammern und übrigem Zubehör, Alles in gutem Stande, Holzgasse Nr. 4 bei Müller.

Zu vermieten sind zwei mittlere Familienlogis nebst allem Zubehör am bairischen Platz Nr. 2. Näheres bei Herrn Reichsch im braunen Hof.

Im Schuhmachergäßchen Nr. 8 ist die 2. Etage zu 150 Thlr. jährlichen Miethzins von Ostern ab zu vermieten. Näheres im Steingutgewölbe daselbst zu erfragen.

Ein mittleres Familienlogis in erhöhtem Parterre ist mit Garten von Ostern an zu vermieten. Näheres im Correctur-Bureau, Blumengasse Nr. 7.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel Halle'sche Straße Nr. 2.

Zu vermieten und zum 15. März oder 1. April zu beziehen sind zwei einzelne Stuben mit Kammern. Näheres Burgstraße Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich meubl. Stube nebst Alkoven vorn heraus Reichstraße 50, 3. Etage bei W. Wagner.

Eine freundliche Erkerstube mit Schlaflocal für einen oder zwei Herren ist zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist an Herren der Handlung od. Beamte ein freundl. meubl. Zimmer z. 1. od. 15. März Place der repos, Haus 5, 3. Et.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Aussicht nach der Promenade ist zu vermieten Neukirchhof Nr. 27, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Universitätsstraße Nr. 11 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Lurgensteins Garten Nr. 8, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus für einen Herrn Dresdner Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

WIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.

Heute Abend Tanzvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

Die Azteken

werden von Donnerstag den 28. Febr. an täglich im Hôtel de Pologne in Leipzig sich einem geehrten Publicum präsentiren. Sie sind empfohlen durch Ihre Majestät die Königin Victoria von England, den Prinzen Albert und die königl. Familie, so wie von Ihren Majestäten dem König und der Königin von Preußen, der Prinzessin von Preußen, dem Prinzen und der Prinzessin Carl, dem Prinzen und der Prinzessin Radziwill, dem Kaiser Napoleon und der Kaiserin Mutter, dem Prinzen und der Prinzessin Napoleon, durch Ihre Majestäten den König und die Königin von Sachsen, den Kronprinzen und die Kronprinzessin von Sachsen, so wie von Ihrer Majestät der verwitw. Königin von Sachsen und der Prinzessin Auguste.

Täglich zu sehen von 3—5 Uhr Nachmittags und Abends von 7—9 Uhr im Hôtel de Pologne.
 Preise der Plätze: von 3—5 Uhr Nachmittags erster Platz 15 π , zweiter Platz 10 π ; von 7—9 Uhr Abends erster Platz 10 π , zweite: Platz 5 π .

Weils Salon. Heute Abend gesellschaftliches Tanzvergnügen im großen Saale, wozu freundlichst einladet **C. Weil.**

Die Braudbäckerei
 ladet zu Fladen, Pfann-, Spritz- und verschiedenen Sorten Kaffee-
 kuchen freundlichst ein. **C. Dentschel.**

Gasthof zum Helm in Güttrisch.
 Heute Montag Rindstende gespickt mit Weinkraut. **G. Söhne.**

Geißlers Salon. Heute Abend ladet zu Co-
 telettes und Beefsteaks mit
 Kunstkartoffeln ergebenst ein **d. D.**

Restauration zum Wintergarten.
 Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, Abends
 frische Wurst.

Heute Schlachtfest bei
C. G. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag frisches Gebäck und guter Kaffee,
 wozu einladet **A. Senfer.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. F. Ohme, Gerberstr. Nr. 56.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
J. G. Pöhler, Klostergasse Nr. 8.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
J. G. Müller, Ecke des Theaterplatzes.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speck- und Zwiebkuchen bei
G. Vogel am Barfußberge.

Heute früh Speckkuchen. Geraer Bier extrafein. **Carl Weinert,**
 Universitätsstraße Nr. 8.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Morgen Dienstag Schlachtfest.
C. A. Mey.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. G. Streller, goldener Hirsch.**
 NB. Das Weißensfelder Lagerbier und das Löbnitzer Bitterbier sind ff.

Zum Kaiser von Oestreich.

Morgen ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und ff. Bockbier ergebenst ein **Beysche, Nicolaisstraße Nr. 43.**

Heute Montag Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet **F. Senf, Gewandgäßchen.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Die Biere sind ausgezeichnet fein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Str. 16.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
August Lenbe, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu höflichst einladet
J. G. Bunge, Brühl Nr. 36.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Abend Plinsen und ein Löffchen gutes Lagerbier bei
F. W. Wieprecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Verloren wurde im oder beim Hause lange Straße Nr. 10B eine graue Shawldecke. Dem Finder 15 π gr. Belohnung im Hause daselbst 1 Treppe rechts. Vor Verheimlichung wird gewarnt, da dieselbe sehr kenntlich ist.

Verloren wurde den Sonnabend Abend ein kleiner Schlüssel, der Bart ein 8, aus Lehmanns Garten nach der Petersstraße, zurück in die Barfußmühle. Abzugeben gegen Dank und Belohnung beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Sonntag den 10. d. M. wurde aus Versehen ein Regenschirm verwechselt und man bittet, den Umtausch in der Eisenhandlung des Herrn Herrmann Seydel zu bewirken.

Gefunden wurde am 17. ds. Mts. ein Portemonnaie. Der sich über den Inhalt desselben legitimirende Eigenthümer kann es in Empfang nehmen bei Frau Haertel, Ritterstraße Nr. 7, 2 Treppen, über dem Hausmann.

Weiß Niemand, ob Leipzig eine Oper hat?

Die ersten Tenoristen gehen spazieren. Frau Bartel, unsere Primadonna, ist wohlgenesen von ihrem Urlaube zurückgekehrt, man trifft sie täglich auf Promenaden, selbst im Theater — warum hören wir die beliebteste Sängerin nicht auf der Bühne? Mehrere Opernfreunde.

Last doch den guten X nur kritisiren,
 Das Publicum läßt sich doch nicht dämpfen,
 Und weiß, auch ohne solche Streitigkeiten,
 Versuch von Kunstwerk wohl zu unterscheiden.

Laß Dir nümals nü nuch ürte machen,
 thue Wunder, holder Knabe! —
 Der theulnöhrende Dr. und Prof. Zwickauer.

Bescheidene Anfrage. Werden denn auch Schiefertafel-
 Zeichnungen auf Ausstellungen angenommen? —

Medizinische Gesellschaft.

Morgen den 26. Februar Abends 6 Uhr Sitzung.

Verlobungs-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden empfehlen sich, nur auf diesem Wege, als **Verlobte:**

Sophie Poppe.
Carl Casott.

Leipzig und Berlin, 24. Februar 1856.

Heute Morgen 9 Uhr endete nach langen Leiden unser guter Neffe, Herr **Johann Gottfried Carl Möbius**, Commis im Geschäft der Herren Bergmann & Comp. hier, im kaum

angetretenen 39. Lebensjahre. Trauernd stehen wir an seinem Sarge und beweinen ihn, der so jung seinen ihm vorangegangenen Aeltern und Geschwistern folgen mußte.
Leipzig, den 24. Februar 1856.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend um 6 Uhr endete sanft unsere älteste Tochter **Marie**; dies anstatt besonderer Meldung. Die Hinterbliebenen bitten um stillen Beileid.
Leipzig, den 24. Februar 1856.

Wied, Director und Professor a. D.

Bekanntmachung.

Da die Ausstellung der zum Besten unserer Suppenanstalt zu verlooßenden weiblichen Arbeiten und sonstigen Gegenstände diesmal in den ersten Tagen des März stattfinden wird, so bitten wir die uns gütigst zugehenden Gaben geneigtest bis **Ende Februar 1856** an uns abzugeben.

Der Frauenhilfsverein.

Mathilde Baumgarten. **Julie Kaiser.**
Louise Beckmann. **Wilhelmine Keilberg.**
Emilie Dörrien. **Caroline Sievers.**
Jeanette Goetz. **Albertine Wiesand.**

Die Actionaire des Leipziger Kunstvereins

werden ersucht, das neueste Vereinsblatt, ausgeführter Stich nach dem Delgemälde von B. de Boose,

„der Kindertanz“,

gegen Vorzeigung ihrer Actien im Vereinslocale Vormittags zwischen 9 und 1 Uhr abholen zu lassen.

Zugleich bitten wir, zur Vereinfachung der Geschäfte, die neuen Actien gegen Entrichtung von 3 Thlr. pr. Actie in Empfang nehmen zu lassen.

Das Directorium.

Deutsche Gesellschaft. — 1/2 7 Uhr. Vortrag: Ueber Denkwürdigkeiten aus dem 16. Jahrhunderte.

Singakademie.

Heute Montag den 25. Februar 7 Uhr

Probe zu Seb. Bachs Passionsmusik.

Um zahlreiches Erscheinen aller dabei Betheiligten bittet

der Vorstand.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 3 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittag 12 Uhr.)

Birkner, Kfm. aus Nürnberg, St. Nürnberg.	Rühn, Def. aus Osterfeld, schwarzes Kreuz.	Rothschild, Kofh. aus Madegast, goldnes Sieb.
Bosse, Maurermeister a. Magdeburg, schw. Kreuz.	Ruoll, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.	Räpisch, Kfm. a. Naumburg, Palmbaum.
Beyer, Obef. a. Gothenburg, Hotel de Prusse.	Rimel, Beamter a. Magdeburg, w. Schwan.	Randahn, Lehrer a. Halle, goldner Arm.
Busch, Kfm. a. Oera, Stadt Berlin.	Riesfeld, Kfm. a. Bingen, Stadt Gotha.	Ritter, Def. a. Riddissen, Stadt Geln.
Boulanger, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.	Ridemann, Kfm. a. Göldau, Hotel de Russie.	Rud, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Baviere.
Collin de Comble, Prof. a. Petersburg, S. de Prusse.	Runke, Kfm. a. Hainichen, Palmbaum.	Raphael, Kfm. a. Berlin, und
Dönike, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamburg.	Kratt, Kfm. a. Zeulenroda, goldnes Sieb.	Richter, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Elfig, Kfm. a. Calcum, Stadt Hamburg.	Ruhn, Kfm. a. Gorte, Hotel de Baviere.	Radtkofer, D. med. a. München, St. Dresden.
Ehrhardt, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Prusse.	Encá, Apoth. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Rosk, Beamter a. Magdeburg, weißer Schwan.
Forker, Mühlbes. a. Helmsdorf, halber Mond.	v. Leoprechting, Major a. München, S. de Bav.	Sichel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Fabrelius, D. a. Hamburg, Stadt Berlin.	List, Def. a. Wahren, schwarzes Kreuz.	Schwarze, D. med. a. Weimar, Stadt Gotha.
Fiebiger, D. med. a. Baugen, Rauchwaarenh.	Luther, Fleischermeister a. Reinsbach, St. Nürnberg.	Schorn, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
v. Griesen, Kammerh. a. Röttha, Stadt Rom.	Luhmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.	Steinbeck, Kfm. a. Naumburg, und
Gertung, Def. a. Oberneffa, Stadt London.	Lüdike, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Gotha.	Schröder, Handlungsreisender a. München, Stadt
Geipel, Maurermeister a. Reichenbach, St. Berlin.	Münzer, Fabr. a. Ronneburg, Stadt Berlin.	Dreslau.
Goldbaum, Handlungsreis. a. Berlin, St. Wien.	Möbius, Schneidermeister a. Lornau, St. Wien.	Seydel, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
Hoyer, Defon. a. Rößnisch, schwarzes Kreuz.	Mannheimer, Kfm. a. Fürth, Stadt Rom.	Simon, Apoth. a. Bregisch, und
Hahn, Fabr. a. Altenkundsstadt, St. Nürnberg.	Matheß, Fabr. a. Augsburg, Stadt London.	Stern, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Hennig, Kfm. a. Berlin, und	Destreich, Def. a. Oberneffa, Stadt London.	Seemann, Privatm. aus Hannover, Rauchw.
Hohmeyer, Kfm. a. Wolgast, Palmbaum.	Ortmann, Förster a. Tegernshaus, und	Töpfer, Obef. a. Hühndorf, S. de Baviere.
Herzinger, Maler a. Hamburg, St. Breslau.	Ortelly, Negoc. a. Triest, schwarzes Kreuz.	v. Wede, Kfm. aus Amsterdam, S. de Prusse.
Hartog, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.	Paul, Kfm. a. Böhm.-Jena, halber Mond.	Wiese, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Jobs, Rent. a. London, Hotel de Baviere.	Prollius, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.	Wagner, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Berlin.
Junker, Insp. a. Berlin, Hotel de Russie.	Pappenheim, Kfm. aus Wien, S. de Baviere.	Winkler, Mühlenspachter a. Zwidau, Palmbaum.
Knäpfer, Maurermeister a. Gifler, St. Berlin.	Pavil, Def. a. München, Stadt Breslau.	Zimmermann, Techniker a. Wien, Palmbaum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 3 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **K. F. Sanyel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.